



Trauer um Johannes Röhl

Der Waldbauernverband NRW und im Besonderen die Bezirksgruppe Siegen-Wittgenstein trauert um Johannes Röhl, der im Alter von 63 Jahren plötzlich verstorben ist.

Johannes Röhl hat sich nicht nur in seiner Funktion als Forstdirektor bei der Wittgenstein-Berleburg'schen Rentkammer mit seiner hohen Expertise für den Betrieb eingesetzt, sondern war auch regional und überregional ein geschätzter Ratgeber und Partner. Mit seiner ruhigen Art hat er immer einen Weg des Ausgleichs gesucht.

Die Bezirksgruppe Siegen-Wittgenstein vertrat er langjährig als Delegierter auf Landesebene und im Naturschutzbeirat des Kreises. Auch im Naturpark Sauerland Rothaargebirge vertrat er im Naturparkausschuss die Interessen der Waldeigentümer mit Nachdruck.

Der Waldbauernverband NRW und die Bezirksgruppe Siegen-Wittgenstein verabschiedet sich in großer Dankbarkeit. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestehen.

Landesbetrieb sieht Chance „vor den Käfer“ zu kommen

Die aktuelle Borkenkäfergefahr für NRW greift die neue Waldschutz-Infomeldung Nr. 3/2022 des Landesbetriebes Wald und Holz NRW auf. Hiermit ist der Aufruf an alle Waldbesitzenden verbunden, an einer konsequenten Aufarbeitung und dem zügigen Abtransport von Käferholz festzuhalten. Erstmals seit 4 Jahren sehen die Experten die Chance, in NRW „vor den Käfer“ zu kommen und weitere, großflächige neue Schadgebiete zu vermeiden. Hierfür ist es unbedingt notwendig, dass alle Mög-

lichkeiten der Aufarbeitung, des Transports und auch der Einsatz von Pflanzenschutzmittel als ultima ratio eingesetzt werden. Die ganze Meldung finden Sie hier <https://www.wald-und-holz.nrw.de/aktuelle-meldungen/waldschutz-infomeldung-nr-3/-/2022-vom-21032022>

Redaktion:

WLH / WBV
Siegen-Wittgenstein
In der Zitzenbach 2
57223 Kreuztal
Tel.: 02732/5527140
Fax: 02732/5527150
E-Mail:
info-ferndorf@wlv.de
Internet: www.wlv.de
www.waldbauernverband.de

Seite 1 von 1